

## Country Connection spielen in Murg

Murg. – Knackige Gitarrensounds, drei ausdrucksstarke Stimmen, zwischendurch aufgelockert mit Akkordeon und Banjo, begleitet von sorgfältig arrangierten Rhythmen und Keyboard – das ist alles, was die Formation Country Connection braucht, um gute Country Music zu machen. Am Samstag, 12. September sind sie im Country-Lokal Murg City zu hören. Für das leibliche Wohl wird am Grillstand gesorgt. Reservierungen sind erwünscht (081 7381818 oder [info@murg-city.ch](mailto:info@murg-city.ch)). Türöffnung ist um 19 Uhr. (pd)

## Heute Abend gibts Heidiland-Infos

Sarganserland. – Heute Montag findet die angekündigte Informationsveranstaltung der Ferienregion Heidiland statt. Um 18 Uhr im Schulzimmer 99 der Kantonsschule Sargans und um 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Blumenau in Unterterzen informieren Verantwortliche der HeidilandTourismus AG über vergangene, gegenwärtige und zukünftige Projekte. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Im Anschluss findet ein kleiner Apéro statt. (pd)

## Kurs-Gutscheine gewonnen

Sargans. – Die drei Gewinner der Fragebogen-Verlosung der Computerschule Sargans & Buchs sind ermittelt. Doris Schmucki, Walenstadt, Hansueli Hofmänner, Buchs, und Rita Bärtsch, Sargans, dürfen sich diesmal zu den Glücklichen zählen. Sie gewinnen Gutscheine im Wert von 50 bis 150 Franken, den sie für einen Computerkurs ihrer Wahl einsetzen können. Die Computerschule führt jeden Sommer eine Verlosung für Kursteilnehmende durch. (pd)

## Zum Spitzmeilen wandern

Flumserberg. – Morgen Dienstag findet am Flumserberg eine geführte Bergwanderung statt. Die Route führt zum Spitzmeilen. Nähere Informationen gibts telefonisch (081 733 1122). Anmeldungen werden bis heute um 17 Uhr entgegengenommen (081 720 1818 oder [info@flumserberg.ch](mailto:info@flumserberg.ch)). (pd)

ANZEIGE



**Shorley** – für natürlich frische Energie

Shorley ist die Mischung von 60% Schweizer Apfelsaft mit 40% natürlichem Mineralwasser. Der Gehalt an Fruchtzucker und Fruchtsäuren des Apfels, und Mineralstoffe der Mineralquelle Passugg, machen Shorley zum erfrischenden Durstlöcher. Shorley – das natürlichste Getränk!



**MÖHL** [www.moehli.ch](http://www.moehli.ch)  
Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

# Ein neuer Ort der Begegnung



Ein Gesamtkunstwerk: Blick über den neuen Murger Dorfplatz mit Tribüne für 350 Personen (rechts), von innen und aussen bespielbarer Bühne (Mitte), begehbare Kastanienschale (vorne links), Brunnen und Edelkastanie (rechts).

**Der neue Murger Dorfplatz versinnbildlicht vieles, was Murg ausmacht. Wasser, ein Schiff und die Edelkastanie prägen einen Ort, den es so in der Region kein zweites Mal gibt. Hier ist ein neues Wahrzeichen entstanden.**

Von Heinz Gmür

Murg. – Der neue Murger Dorfplatz, ein Geschenk der Ortsgemeinde an die Bevölkerung, ist atemberaubend. Hier wurde mit viel Liebe zum Detail und künstlerischer Brillanz ein Projekt realisiert, das im Sarganserland Seinesgleichen sucht. Verantwortlich zeichnen die Bad Ragazer jh hallwachs & partner gmbh, the design company, und die Tiroler Künstlerin Patricia Karg, welche einen einzigartigen Dorfplatz komponierten.

Dabei habe ihn der Murger Ortsbürgermeister Felix Zeller vor drei Jahren nur nach einer Idee für einen Brunnen gefragt, erinnerte sich Designer Joachim G. Hallwachs an einer Medien-Führung. Er brauche keinen Brunnen, sondern einen ganzen Platz, antwortete Hallwachs. Und geboren war eine Idee, die nun Wirklichkeit geworden ist.

### Murger Besonderheiten umgesetzt

Nach klaren Vorgaben der Bauherrschaft übrigens, wie Hallwachs weiter ausführte: Wasser sollte ebenso eine Rolle spielen wie Energie, Edelkastanien und der rote Verrucano – die Murger Besonderheiten also.

Dank Hallwachs' «sehr starken Team um Architekt Martin Brunner» und dank der künstlerischen Ideen von Patricia Karg ist ein wahres Bijou entstanden. «Nicht zuletzt auch dank eines weltweiten Ortsverwaltungsrates, der uns immer unterstützt hat», windet Hallwachs den Verantwortlichen ein Kränzchen. Dass, wie im vorliegenden Fall, ein Modell schliesslich eins zu eins umgesetzt werden könne, sei doch eher die Ausnahme. «So hoffen wir nun, der Bevölkerung einen Ort der Kommunikation, der Diskussion und der Emotionen übergeben zu können», schloss Hallwachs.

### Eine ganz besondere Bühne

Felix Zeller erinnerte noch einmal an Jahr 2006, als die Ortsgemeinde die Gelegenheit ergriffen habe, das Bahnhofsgebäude samt 2500 Quadratmetern Land zu erwerben. Zwischenzeitlich wurde das Areal mit Parkplätzen genutzt. Bis die Idee, der Murger

Bevölkerung zum Jubiläum «100 Jahre EW Murg» etwas Nachhaltiges zu schenken, Gestalt annahm. Die Ortsgemeinde beantragte dazu einen Baukredit von 1,9 Mio. Franken, die Schulgemeinde brachte ihrerseits 450 000 Franken auf, weil sich mit dem Projekt auch die unbefriedigende Schulplatzfrage lösen liess.

In einer Nettobauzeit von acht Monaten ist nun ein multifunktionaler Platz entstanden. Hier gibt es ein Schiff als Wahrzeichen, das als Tribüne 300 Personen Platz bietet und zugleich als Einfriedung und Schallschutz dient, einen Brunnen, der Licht und Klang widerspiegelt, eine Edelkastanie, die Gästen als Info-Raum dient, und eine offene Kastanienschale als zentrale Skulptur. Schliesslich ist auch eine ganz besondere Bühne entstanden, die von innen und aussen bespielbar ist. Bei schlechtem Wetter kann ein Event in der Mehrzweckhalle durchgeführt werden. Bei gutem Wetter wird die Scherenhubbühne um zwei Meter angehoben, die transparente Hallen-Westfassade wird geöffnet und es kann an der frischen Luft gespielt und gesungen werden.

### «Ein neuer Lebensraum»

«Nun sind die Vereine gefordert, die Anlagen mit Leben zu füllen», sagte Zeller mit Blick auf die ganze Region. Eine ausgeklügelte Logistik steht bereit, so dient der Schiffskörper auch als Lagerraum für eine Theaterbestuhlung, die flugs auf dem Dorfplatz aufgestellt werden kann.

Patricia Karg, die als Bildhauerin bei den verschiedensten Arbeiten selbst Hand anlegte – sie kann schneiden, schweissen oder auch betonieren – erklärte: «Der Dorfplatz ist ein dienendes Instrument, ein neuer Lebensraum mit vielen Ideen und Reizen für die Bevölkerung und die Gäste.» Durch seine Multiverwendbarkeit sei er auch als sinnvolle Einrichtung Zukunftsidee für einen lebenswerten Gemeinschaftsraum für den Dialog von Alt und Jung in Murg.

Murg stand das ganze Wochenende im Zeichen von Festivitäten. Mit einem Gala-Diner und Marie-Louise Werth-Konzert wurde am Freitagabend das 100-Jahr-Jubiläum des EW Murg begangen, an welchem auch eine äusserst gelungene Festschrift von Peter Jenni, Quartan, vorgestellt wurde. Am Samstag ging das Jubiläums-Chränzli (75 Jahre TV Murg) über die Bühne und am Sonntag wurde schliesslich der Dorfplatz im Rahmen eines Dorffests der Murger Bevölkerung übergeben.



Fernweh und Multifunktionalität: Die in Schiffsform erbaute Tribüne, in deren Innenraum die Theaterbestuhlung untergebracht wird.



Wahrzeichen und Info-Raum: Die begehbare Edelkastanie dient Gästen als erster und geschützter Anlaufpunkt.



Macher und Künstler: Joachim G. Hallwachs und Patricia Karg schufen in Murg einen unvergleichlichen neuen Dorfmittelpunkt. Bilder Peter Jenni